

Eine Geo-Exkursion zwischen Bulle und Jaunpass

In die Klippendecken im Gastlosen-Gebiet FR



Einblick in den Bau, die Decken und Gesteine der penninischen «Klippendecken» der freiburger Voralpen, rund um die spektakuläre Kalksteinkette de Gastlosen Freitag – Samstag, 3. – 4. Juli 2026

Geologisch gesehen ist die Region zwischen dem Genfer See und dem Thunersee einzigartig – es handelt sich um eine Ansammlung von Sedimentgesteins-Decken, die während der Entstehung der Alpen über eine Länge von etwa hundert Kilometern von Südosten zu ihrer heutigen Position verschoben wurden und sich dabei von ihrem kristallinen Sockel des Mikrokontinents Briançonnais-Iberia gelöst haben. Die Sockel-Decken liegen heute im Wallis südlich des Rhonetals. Diese Decken der Westschweizer Voralpen – die «Préalpes Romandes» oder «Klippendecken» - sind also penninischen Ursprungs. Die Gebirgsketten östlich des Thunersees hingegen gehören zur Helvetischen Zone, die ursprünglich viel weiter nördlich auf dem europäischen Sockel abgelagert wurde.

Die beiden Tage bieten eine gute Einführung in diese besonderen Decken. Der erste Tag findet in Form einer Exkursion entlang der Strasse von Bulle zum Jaunpass statt, mit kurzen Abstechern zu Fuss. Der spätnachmittägliche Aufstieg führt uns zu unserer Unterkunft, dem schön gelegenen «Chalet du Soldat» auf 1751 m Höhe unterhalb der imposanten Gastlosen-Kette. Der zweite Tag ist dann reines Bergwandern, zuerst zum Wolfsort – Pässlein mit typischen Sedimentgesteinen und einem Einblick in die Tektonik, dann zum Brendelspitz mit dem schönsten Radiolarit-Aufschluss der Schweiz und weiteren sedimentologischen Spezialitäten, und von dort wieder zu den Autos. Eine Fahrt zum Jaunpass und dort letzte geologische Aufschlüsse sowie ein Abschluss in der Taverne du Jaunpass runden die beiden Tage ab. Zurück geht es dann via Spiez.

Exkursionsprogramm

TAG 1, FREITAG, 3. JULI	08:45 Treffpunkt am Bahnhof von Bulle FR
	Kaffee-Gipfeli und Einführung in die Geologie der Klippendecken
	10:00 – 17:00 : Geo-Traverse mit Fahrzeugen von der Molasse um Bulle bis ins Zentrum der Klippendecken, entlang des Tals der Jogne, am Schluss hinauf zur Alp Petit Mont bei Schänis (Parkplatz). Mit viel Geologie, Tektonik, Gesteinen, Geomorphologie. Mittags-Pic-Nic unterwegs.
	Aufstieg zum Chalet du Soldat (1790m), www.chaletdusoldat.ch (360 Höhenmeter, ca. 1 Stunde)
	Apéro / Fragen
	19:30 Nachtessen / Ausblick auf den Folgetag
ÜBERNACHTUNG	Chalet du Soldat (1790m), www.chaletdusoldat.ch
TAG 2, SAMSTAG, 4. JULI	Frühstück
	Aufstieg zum Col du Loup (1915m), Blick auf den tektonischen Bau; Die verschiedenen Sedimentgesteine der «préalpes médianes rigides» (Dolomit, Mytilus-Schichten, Oberjura-Kalksteine, Couches Rouges – Mergel). Zurück zum Chalet du Soldat (3 km, 260 m Auf- und Abstieg, 1 ¼ Std, T2) Mittagsverpflegung beim Chalet du Soldat.
	Wanderung entlang des geologischen Wanderwegs zum Brendelspitz und von dort wieder hinunter zu den Autos bei Schänis (3 km, 130 m Auf-, 500 m Abstieg, 1 ¾ Std). Gesteine und Strukturen, die spektakulären verfalteten Radiolarite am Brendelspitz; Flysch; Geomorphologie.
	Rückfahrt ins Tal, Fahrt zum Jaunpass (ev. mit 1-2 Stopps). Kurz-Exkursion im Gebiet Passhöhe – ozeanischen Gesteine der Simmen- und Gets-Decken.
	Einkehr und Abschluss im Bergrestaurant Taverne Jaunpass.
	Fahrt nach Spiez (37 km , ¾ Std.), Ankunft ca. 19:30. Heimreise mit der Bahn.

Information

UNTERKUNFT	Chalet du Soldat (1790m), www.chaletdusoldat.ch ; Touristenlager, vergleichbar mit normaler SAC-Hütte.
TRANSPORTE	Bulle ist mit ÖV gut erreichbar. Von Bulle aus geht es mit PWs weiter. Am 2. Tag mit PWs bis Spiez, von dort Heimreise mit der Bahn.
ANFORDERUNGEN	Bergwanderungen bis T3, max. 2 Std am Stück. Für den einen oder anderen Aufschluss ist ein ganz kurzer Steilauf-/abstieg erforderlich.
TEILNEHMENDE	Alle an der Geologie und der Alpenbildung Interessierten. Minimal 6, maximal 14 Teilnehmende
KOSTEN	Gesamtpreis CHF 360.- (mit Frühbucherrabatt bis 31.3.26 CHF 330.-) Leistungen: fachliche Leitung, Übernachtung in einfachem Berggasthaus, Nachtessen / Frühstück, Kaffee-Gipfeli / Apéro, PW-Transfers im Exkursionsgebiet, Dokumentation; ohne Hin- und Rückreise nach Bulle und von Spiez.
ANMELDUNG	Per E-Mail an Jürg Meyer, ibex@gmx.ch, unter Angabe von Adresse und Mobiltelefonnummer. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eingangsbestätigung per Mail. Die Anmeldung ist definitiv nach der Überweisung eines Kostenanteils von CHF 100.- oder der Gesamtkosten. Der Restbetrag soll vor der Tour überwiesen werden. Konto: PostFinance Schweiz, Jürg Meyer, IBAN CH34 0900 0000 6052 2395 3 BIC: POFICHBEXXX Anmeldefrist: 1. 6. 2026. Ev. können auch spätere Anmeldungen noch berücksichtigt werden
DURCHFÜHRUNG	Bei sehr widrigen Wetterbedingungen kann die Tour abgesagt und auf das Folgejahr verschoben werden.
AGB / VERSICHERUNGEN	Die AGB finden Sie auf meiner Webseite. Beachten Sie insbesondere die Abmelde-Regelungen. Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden.
WEITERE INFOS	Folgen noch rechtzeitig vor dem Anlass.

Jürg Meyer

Als promovierter Geologe und eidg. dipl. Bergführer bin ich nach langjähriger Arbeit in beiden Berufen und einem elfjährigen Engagement als Umweltbeauftragter des Schweizer Alpen – Clubs SAC seit 2008 selbständig: www.rundumberge.ch.

Schwerpunkte sind neben Geo-Exkursionen und -Reisen Vorträge das Verfassen von Büchern: «Wie Berge entstehen und vergehen» (Haupt Verlag 2. Aufl. 2024), «Gesteine der Schweiz» und «Gesteine einfach bestimmen» (Haupt-Verlag 2. Aufl. 2022), «Steinwunderland Binntal» (2017) und «Das schönste Gestein der Welt – Der Allalin-Gabbro aus den Walliser Hochalpen» (2. Aufl. 2026).

Meine grosse Passion ist Ausbildung und Vermitteln von Geologie und verwandten Themen an Laien und Amateure – am liebsten